Ja zu Investitionen in Bildung

Im Zülpicher Haushalt 2018 werden zwei wichtige Maßnahmen verankert, die den Bildungsauftrag der Stadt unterstreichen:

- Die Chlodwigschule erhält einen zweigeschossigen Anbau. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass die Kinder der Schule künftig in eigenen Räumen unterrichtet werden können und auch die Offene Ganztagsschule genügend Platz erhält, um die stark steigende Nachfrage zu befriedigen. Die provisorische Nutzung von Räumen in der Hauptschule kann beendet werden, wodurch die Hauptschule ihrerseits den in unseren Augen berechtigten Anforderungen durch die Inklusion besser gerecht werden kann.
- Es wird eine Stelle beim Kreis finanziert, so dass die städtischen Kindergärten endlich von einer pädagogischen Fachberatung betreut werden. Wir fordern diese Stelle schon seit vielen Jahren und freuen uns, dass nun in die Qualität frühkindlicher Bildung investiert wird.

Wir erhoffen uns künftig weitere mutige Schritte.

- Zülpich benötigt auch in den Ortschaften dringend bezahlbaren Mietwohnraum. Es ist überfällig einen entsprechenden Entwicklungsauftrag an die Firma F&S, die Baugrundstücke für die Stadt erschließt und vermarktet, zu erteilen.
- Wir müssen Wohnanlagen fördern, in denen junge und alte Menschen gemeinsam ihren Alltag gestalten. Generationenwohnen wird unter anderem in Euskirchen schon sehr erfolgreich angeboten und kann auch in Zülpich Perspektiven für eine älter werdende Gesellschaft schaffen.
- In neuen Wohngebieten sind Konzepte der zentralen Energiegewinnung und Speicherung zukunftsweisend, deren Organisation unseres Erachtens die Stadt initiieren sollte.
- Auch der Neubau von Straßen, wie der Ausbau des Feldwegs zwischen Römerallee und Nemmenich, ist für uns kein Tabuthema. Allerdings muss die entlastende Wirkung einer solchen Straße für die Kernstadt nicht nur gefühlt sondern durch ein Verkehrsgutachten nachgewiesen werden. Zusätzlich bedarf es in jedem Fall einer stärkeren Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wir haben dem Haushalt 2018 zugestimmt, da wir die Ausgaben im Bildungsbereich für sehr wichtig halten. Das kann, übrigens auch bezogen auf unsere Schulen, ein Anfang sein, der in den kommenden Jahren konsequent fortzusetzen ist.

Sagen Sie uns, was Sie bewegt. Wir können nicht versprechen, immer Ihrer Meinung zu sein, aber wir versprechen Ihnen zuzuhören.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956, E-Mail: gruene-zuelpich@gmx.de